

Medienmitteilung der Gemeinde Pontresina vom 19. August 2026

Gemeindekanzlei
Chanzlia cumünela

Vorbeugende Sicherheitsmassnahmen für Pferdekutschen

Die Gemeinde Pontresina ergreift vorbeugende Sicherheitsmassnahmen für die Pferdeomnibusse im Val Roseg. Bis mögliche technische Ursachen des Unfalls vom vergangenen Samstag geklärt sind, dürfen keine Anhänger mehr an die Kutschen angehängt werden. Der Gemeindevorstand gedachte der verstorbenen Frau und den Verletzten des Unfalls.

Nach dem Kutschenunfall im Val Roseg vom vergangenen Samstag hat die Gemeinde Pontresina vorübergehend die Vorschriften für den Betrieb der Pferdeomnibusse verschärft. Bis geklärt ist, ob technische Ursachen zum Unfall beigetragen haben, dürfen die Omnibusse keine Anhänger mehr anhängen. Zudem dürfen für den Omnibusbetrieb nur Kutschen eingesetzt werden, die von einem Fachbetrieb geprüft wurden. Die Gemeinde hat sich versichert, dass alle eingesetzten Kutschen geprüft wurden und sich vom Fachbetrieb über den einwandfreien Zustand der Kutschen und ihrer Bremssysteme orientieren lassen. Nach wie vor ist nicht geklärt, weshalb es zu dem Unfall kam.

Für die Gemeinde Pontresina hat die Sicherheit des Omnibusbetriebs eine sehr hohe Priorität. Der Zustand der Kutschen wird durch die Gemeindepolizei regelmässig kontrolliert. Die Kontrollen umfassen eine optische Kontrolle der Fahrzeuge, der Beleuchtung, der Geschirrs, der Beschläge und der Sauberkeit der Innenräume. Auch Bremskontrollen wurden schon durchgeführt. Eine regelmässige, vertiefte technische Kontrolle findet dabei aber nicht statt.

Die Gemeinde klärt nun ab, wie durch technische Kontrollen oder andere Massnahmen die Sicherheit des Omnibusbetriebs künftig verbessert werden kann. Sie wird über weitere Schritte informieren, sobald sie Entscheide gefällt hat.

In seiner Sitzung vom Dienstag gedachte der Gemeindevorstand der Passagierin, die am Samstag beim Unfall ums Leben gekommen ist sowie den Verletzten und den übrigen Passagieren der Kutsche. Die Gemeinde bekundet der Familie der Verstorbenen ihr tiefes Beileid und wünscht den Verletzten eine rasche, vollständige Genesung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindepräsidentin Nora Saratz Cazin zur Verfügung. Sie erreichen sie unter 079 639 33 87 (evtl. Rückruf) oder unter nora.saratz@pontresina.ch.